

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Juda Königen. C. XXV. CCXXI.

gen Ba: eine Seule / vnd jr Knauff drauff war auch ehern vnd drey ellen hoch / vnd die
bel gefürt Reiffe vnd Granatepffel an dem Knauff vmbher war alles ehern / Auff die
weise war auch die ander Seule mit den reiffen.

Vnd der Hofmeister nam den Priester Seraja der ersten Ordnung / vnd
den Priester Zephania der andern Ordnung / vnd drey Thurhüter. Vnd
einen Kemerer aus der stad / der gesetzt war vber die Kriegsmenner / vnd fünf
Menner die stets für dem Könige waren / die in der stad funden wurden / vnd
Sopher den Feldheubtman / der das volck im Lande kriegen leret / vnd sech-
zig Man vom volck auff dem Lande / die in der stad funden worden. Diese
nam Nebusaradan der Hofmeister / vnd bracht sie zum Könige von Babel gen
Biblath. Vnd der König von Babel schlug sie tod zu Biblath im Lande He-
math. Also ward Juda weggeführt aus seinem Lande.

Jere. 40. **W**er vber das vbrige Volck im lande Juda / das Nebucadnezar der Kö-
nig von Babel vberlies / setzet er Gedalja den son Abiam des sons Sa-
phan. Da nu alle des Kriegsvolck / Heubtleute vnd die Menner hörten /
das der König von Babel Gedalja gesetzt hatte / kamen sie zu Gedalja gen Miz-
pa / nemlich / Ismael der son Aethanja / vnd Johanan der son Kareah / vnd
Seraja der son Chanhumeth der Aetophathiter / vnd Jaesanja der son
Maechathi / sampt iren Mennern. Vnd Gedalja schwur jnen vnd iren Men-
nern / vnd sprach zu jnen / Fürchtet euch nicht vnterthan zu sein den Chalde-
ern / bleibt im Lande / vnd seid vnterthenig dem Könige von Babel / so wirds
euch wol gehen.

Wer im siebenden monden kam Ismael der son Aethanja / des sons Eli-
sama von königlichem Geschlecht / vnd zehen Menner mit jm / vnd schlugen Ismael.
Gedalja tod / Dazu die Jüden vnd Chaldeer / die bey jm waren zu Mizpa. Da
machten sich auff alles Volck / beide klein vnd gros / vnd die Obersten des Krie-
ges / vnd kamen in Egypten / Denn sie fürchten sich für den Chaldeern.

Wer im sieben vnd dreissigsten jar / nach dem Joiachim der König Juda
weggeführt war / im sieben vnd zwenzigsten tage des zwelfften monden /
hub Eul Nerodach der König zu Babel im ersten jar seines Königreichs /
das heubt Joiachim des Königs Juda aus dem Kercker ersür. Vnd redet freund-
lich mit jm / Vnd setz seinen Stuel vber die Stüele der Könige / die bey jm
waren zu Babel. Vnd wandelt die Kleider seines gefengnis / Vnd er-
ass allwege für jm sein leben lang. Vnd bestimpt jm sein
Teil / das man jm alle wege gab vom Könige auff
einen iglichen tag sein ganz leben
lang .:

Ende des Buchs der Königen.

Adam